

11.03.2008 SS

Angeschrieben von:
Wiwi Sem/Uni Tübingen

STATISTISCHE BERICHTE



7643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/8/114

Erschienen am 27. Oktober 1958

Signatur ZSA
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im August 1958

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1.

(7312)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100



Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	3 - 6
Übersichten	7 - 14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1958

Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im August nicht so umfangreich wie im Vormonat, obwohl die starke Nachfrage nach festverzinslichen Wertpapieren anhielt. Neben dem Erstabsatz von Schuldverschreibungen wurden auch Wiederverkäufe aus früher zurückgeflossenen Wertpapieren vorgenommen. Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen erhöhte sich im August um 420 Mill. DM gegenüber 480 Mill. DM im Juli und 316 Mill. DM im Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 1958. Der größte Teil des Nettoabsatzes entfiel im August mit 285 Mill. DM auf Kommunalobligationen; hierin sind 20 Mill. DM 4 1/2%ige Kassenobligationen der Landwirtschaftlichen Rentenbank enthalten, für die eine Laufzeit von drei Jahren besteht. Bei den Pfandbriefen (einschl. der Schiffspfandbriefe) entsprach die Umlaufserhöhung von 135 Mill. DM fast der Zunahme im Juli 1958 (138 Mill. DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderung im August 1958
	31. Dezember 1957	31. Juli 1958	30. August 1958	
Hypothekenspfandbriefe	8 016,9	8 839,9	8 971,6 ^{a)}	+ 131,8
Schiffspfandbriefe	286,9	327,3	330,9 ^{b)}	+ 3,6
Kommunalobligationen	4 808,7	6 320,5	6 605,2 ^{b)}	+ 284,6
Zusammen ...	13 112,4	15 487,8	15 907,7	+ 420,0

a) Davon 0,7 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe. - b) Davon 5,0 Mill. DM 3,5%, 10,0 Mill. DM 5%, 10,0 Mill. DM 6% und 49,9 Mill. DM 7% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 2,0 Mill. DM 5%, 5,0 Mill. DM 6%, 4,6 Mill. DM 7% und 10,0 Mill. DM 7,5% Bodenkulturschuldverschreibungen, 45,2 Mill. DM 7,5% Kommunalschatzanweisungen, 20,0 Mill. DM 4,5% Kassenobligationen, 79,8 Mill. DM 6%, 20,0 Mill. DM 6,5%, 20,0 Mill. DM 7% und 119,9 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe, 94,0 Mill. DM 5%, 69,9 Mill. DM 5,5%, 162,3 Mill. DM 6%, 4,1 Mill. DM 7%, 23,0 Mill. DM 7,5% Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5% Schuldbuchforderungen

Gegenüber dem Jahresende 1957 stieg der Umlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute bis Ende August um 2 795 Mill. DM, während er in den ersten acht Monaten des Jahres 1957 nur um 1 210 Mill. DM zugenommen hatte. Das Schwergewicht beim Wertpapierverkauf lag in dem Zeitraum Januar bis August 1958 bei den Kommunalobligationen, auf die 1 797 Mill. DM entfielen.

Nach Zinstypen gegliedert war die größte Umlaufserhöhung im August mit 298 Mill. DM bei den 6%igen vollbesteuerten Schuldverschreibungen festzustellen. Bei den vollbesteuerten Wertpapieren zu 5 1/2% stieg der Umlauf um 76 Mill. DM. Die Zunahme

bei den unter 5% verzinslichen vollbesteuerten Schuldtiteln betrug 20 Mill.DM; sie war auf den oben genannten Absatz der 4 1/2%-Kassenobligationen der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen. Die Umlaufserhöhung bei den vollbesteuerten Schuldtiteln mit mehr als 6% war dagegen sehr gering (10 Mill.DM). Von den steuerfreien 5%igen und 5 1/2%igen Schuldverschreibungen wurden 17 Mill.DM in den Verkehr gebracht.

Insgesamt waren Ende August 1958 von den Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute 15 908 Mill. DM im Umlauf; davon entfielen 8 972 Mill.DM auf Hypothekendarlehen, 6 605 Mill.DM auf Kommunalobligationen und 331 Mill.DM auf Schiffspfandbriefe. An dem Gesamtumlauf waren die vollbesteuerten Schuldverschreibungen mit 8 661 Mill.DM, die steuerfreien Wertpapiere mit 6 454 Mill.DM und die steuerbegünstigten Schuldtitel mit 793 Mill.DM beteiligt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill.DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1957	31.7.1958	30.8.1958	Veränderung im August 1958
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	13 112,4	15 487,8	15 907,7	+ 420,0
Aufgenommene langfristige Dar- lehen gegen Hinterlegung von Namenschuldverschreibungen 1) ...	2 517,3	2 618,5	2 621,3	+ 2,8
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1) 2)	7 212,6	7 974,4	8 076,2	+ 101,8
Zusammen	22 842,3	26 080,7	26 605,2	+ 524,5
Durchlaufende Mittel	4 015,9	4 488,6	4 547,6	+ 59,0
Insgesamt	26 858,2	30 569,3	31 152,8	+ 583,5

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zur Erhöhung der Finanzierungsmittel wurden im August 1958 Darlehen im Betrag von 105 Mill.DM aufgenommen. Die Darlehensaufnahme blieb damit um 72 Mill.DM hinter dem Vormonatsergebnis zurück. Die gesamten Darlehensverpflichtungen betragen Ende August 10 698 Mill.DM; gegenüber Ende Dezember 1957 sind sie um 968 Mill.DM gestiegen. Der Zufluß an durchlaufenden Mitteln entsprach im August mit 59 Mill.DM nicht ganz der Zunahme im Juli. Der Bestand an Treuhandmitteln wurde Ende August 1958 mit 4 548 Mill.DM (am Jahresende 1957 mit 4 016 Mill.DM) ausgewiesen.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1956	1957		1958	
	31. Dezember	31. Dezember	31. Juli	30. August	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	10 764,6	12 333,9	13 199,1	13 383,6	10 832,7
Gewerblichen Grundstücken	1 486,8	1 776,2	1 904,9	1 978,4	1 970,7
Sonstigen Grundstücken	523,0	547,6	619,9	640,9	627,9
Landwirtschaftl. Grundstücken ..	1 327,3	1 691,0	1 811,4	1 835,9	705,9
Kommaldarlehen 1)	4 804,3	6 304,5	7 796,3	8 005,5	7 990,7
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	327,0	506,3	708,8	699,8	699,8
Schiffshypotheken	947,3	1 159,9	1 351,4	1 383,6	1 364,5
Landeskulturdarlehen	268,4	391,4	452,5	466,4	414,0
Sonstige langfristige Darlehen .	1 088,3	1 103,7	1 323,8	1 358,0	718,2
darunter:					
für Wohnbauten	293,8	312,7	320,2	337,7	223,2
Zusammen	21 210,0	25 308,2	28 459,2	29 052,2	24 624,6³⁾
darunter:					
aus ECA-Mitteln	1 138,9	1 218,2	1 256,6	1 262,7	1 262,7
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	12 199,3	14 816,5	16 778,2	17 124,5	17 124,5
darunter:					
aus Mitteln der KfW. u. der Land- wirtschaftlichen Rentenbank 2)	1 369,1	1 868,0	1 755,1	1 780,2	1 780,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	5 862,5	6 960,2	7 750,0	7 861,9	3 754,6 ⁴⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 148,3	3 531,6	3 931,0	4 065,8	3 745,5 ⁴⁾

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW. und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darunter 266,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW 94,6 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 13,3 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 607,6 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 029,9 Mill. DM.

Im Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden im August 593 Mill. DM (einschl. durchlaufender Kredite) an die private und öffentliche Wirtschaft ausgeliehen gegenüber 569 Mill. DM im Vormonat. An den langfristigen Ausleihungen hatten die Kommaldarlehen mit 218 Mill. DM 1) wieder einen erheblichen Anteil. Die Zunahme bei den Darlehen für Wohnbauzwecke war mit 193 Mill. DM etwas höher als im Vormonat (177 Mill. DM). Der Bestand an Hypotheken auf gewerblichen Grundstücken stieg um 74 Mill. DM gegenüber 24 Mill. DM im Juli 1958. Auch die Beleihung landwirtschaftlicher Grundstücke übertraf mit 25 Mill. DM das Vormonatsergebnis um 10 Mill. DM. Die Hypotheken auf sonstigen Grundstücken nahmen um 21 Mill. DM zu und blieben damit um 11 Mill. DM hinter den entsprechenden Ausleihungen im Juli zurück. Schiffshypotheken

1) Unter Berücksichtigung der Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft, deren Bestand sich um 9 Mill. DM verringerte.

wurden im August annähernd im gleichen Umfang gewährt wie im Vormonat; sie beliefen sich auf 32 Mill.DM (im Juli 35 Mill.DM).

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1957		31. Juli 1958		30. August	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite	25 308,2	21 400,5 ¹⁾	28 459,2	24 088,2 ²⁾	29 052,2	24 624,6 ³⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ..	1 214,7	1 106,5	1 303,9	1 186,3	1 307,5	1 187,7
Insgesamt	26 522,9	22 507,0	29 763,1	25 274,5	30 359,8	25 812,2
davon:						
Deckungsdarlehen	15 372,6	15 372,6	17 355,8	17 355,8	17 759,9	17 759,9
darunter aus Mitteln der KfW, u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank	1 912,2	1 912,2	1 965,4	1 965,4	2 034,8	2 034,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	7 295,0	3 559,8	8 214,4	4 074,3	8 335,5	4 140,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	3 855,2	3 574,5	4 193,0	3 844,4	4 264,3	3 911,7
davon aus Mitteln der KfW u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	286,9	.	304,6	.	260,1
anderer Kreditinstitute ....	.	353,9	.	296,8	.	300,0
sonstiger Stellen .....	.	2 933,8	.	3 243,0	.	3 351,7

1) Darunter 227,2 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Desgl. 264,0 Mill.DM. - 3) Desgl. 266,3 Mill.DM.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten (einschl. durchlaufender Kredite) stieg in den Monaten Januar bis August 1958 um 3 744 Mill.DM auf 29 052 Mill.DM, während er im gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2 252 Mill.DM zugenommen hatte. Die Darlehen an andere Kreditinstitute erhöhten sich in den vergangenen acht Monaten dagegen nur geringfügig, und zwar um 93 Mill.DM auf 1 308 Mill.DM.

Tabellenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen¹⁾

- 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) u. einm. Land 2)
Hypothekendarbriefe											
31. Dez. 1957	8 016 859	124 654	295 370	510 026	426 632	1 205 085	525 725	261 309	1 112 981	2 129 605	1 425 411
30. Juni 1958	8 712 235	133 199	336 528	571 328	469 063	1 257 862	575 182	293 712	1 219 861	2 297 930	1 557 570
31. Juli 1958	8 839 873	136 041	351 658	585 750	477 815	1 295 099	578 225	296 233	1 223 070	2 332 934	1 563 048
30. Aug. 1958	8 971 627	137 654	364 249	619 843	480 182	1 310 546	580 475	300 785	1 227 477	2 368 268	1 582 147
Schiffspandbriefe											
31. Dez. 1957	286 893	84 619	71 250	-	101 064	29 960	-	-	-	-	-
30. Juni 1958	316 565	100 111	75 954	-	110 287	30 313	-	-	-	-	-
31. Juli 1958	327 292	104 320	80 609	-	111 952	30 411	-	-	-	-	-
30. Aug. 1958	330 859	104 320	81 266	-	114 858	30 415	-	-	-	-	-
Kommunallobligationen											
31. Dez. 1957	4 808 660	72 620	109 557	301 047	289 539	1 010 244	609 027	114 858	557 450	1 039 667	694 551
30. Juni 1958	5 978 988	85 412	155 457	342 858	334 014	1 099 558	757 756	151 908	792 921	1 229 495	1 029 609
31. Juli 1958	6 320 604	94 607	176 594	345 672	348 618	1 169 654	829 648	153 195	828 651	1 312 221	1 061 744
30. Aug. 1958	6 605 237	95 773	183 552	352 732	349 034	1 198 974 ^{b)}	853 010 ^{c)}	154 369	888 656	1 365 473 ^{d)}	1 153 724
Schuldverschreibungen zusammen											
31. Dez. 1957	13 112 412	281 893	476 277	811 073	817 295	2 245 289	1 134 753	376 167	1 680 431	3 160 272	2 119 962
30. Juni 1958	15 007 888	318 722	557 939	914 186	913 364	2 387 733	1 332 938	445 620	2 012 782	3 527 425	2 587 179
31. Juli 1958	15 487 769	334 958	608 861	931 422	938 385	2 495 164	1 407 873	449 428	2 051 721	3 645 155	2 624 792
30. Aug. 1958	15 907 723	337 747	629 067	972 575	944 074	2 539 879	1 433 486	465 154	2 116 133	3 733 741	2 735 871

B. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1957		1958	
	31. Juli	31. Dezember	30. Juni	31. Juli
Hypothekenbanken				
Hypothekendarbriefe	4 734 023	5 165 163	5 646 804	5 718 153
Kommunallobligationen	1 367 180	1 736 588	2 478 881	2 580 140
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarbriefe	2 651 849	2 851 697	3 065 431	3 121 720
Kommunallobligationen	2 677 301	3 072 072	3 500 107	3 740 464
Schiffspandbriefbanken				
Schiffspandbriefe	244 990	286 893	316 665	327 292
Zusammen	11 675 343	13 112 412	15 007 888	15 487 769

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 5 %, 5,0 Mill. DM 6 %, 4,6 Mill. DM 7 % und 10,0 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 45,2 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen. - c) Davon 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 79,8 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 119,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - d) Davon 94,0 Mill. DM 5 %, 69,9 Mill. DM 5,5 %, 162,3 Mill. DM 6 %, 4,1 Mill. DM 7 %, 23,0 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,1 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - e) Davon 5,0 Mill. DM 3,5 %, 10,0 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 6 % und 49,9 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
- 1 000 DM -
C. gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Juli 1958									
Hypothekpfandbriefe	-	3 324 021	1 577 148	2 429 158 ^{a)}	216 221 ^r	330 440 ^{b)}	948 071 ^r	14 814	8 839 873
davon:									
steuerfreie	-	3 323 227	1 249 775	-	-	-	-	-	4 573 002
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 359	29 895	245 411	14 564	360 229
vollbesteuerte	-	794	327 373	2 429 158 ^{a)}	1 458 620	300 545 ^{b)}	702 660 ^r	250	3 906 642
Kommunallobligationen	5 200	945 197	1 078 072	1 816 941 ^{c)}	325 290 ^{d)}	819 396	1 298 690 ^{e)}	31 818	6 320 604
davon:									
steuerfreie	5 200	934 197	814 608	10 000	-	-	-	-	1 764 005
steuerbegünstigte	-	-	-	-	196 283	25 724	184 323	1 991	408 321
vollbesteuerte	-	11 000	263 464	1 806 941 ^{c)}	129 007 ^{d)}	793 672	1 114 367 ^{e)}	29 827	4 148 278
Schiffspfandbriefe	700	12 200	59 994	36 500	75 030	63 291	12 030	67 547	327 292
davon:									
steuerfreie	700	12 200	59 994	26 500	-	-	-	-	99 394
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 255	-	-	25 255
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	75 030	38 036	12 030	67 547	202 643
Schuldverschreibungen insgesamt	5 900	4 281 418	2 715 214	4 282 599	616 541 ^r	1 213 127	2 258 791 ^r	114 179	15 487 769
davon:									
steuerfreie	5 900	4 269 624	2 124 377	36 500	-	-	-	-	6 436 401
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 642	30 874	429 734	16 555	793 806
vollbesteuerte	-	11 794	590 837	4 246 099	349 899 ^r	1 182 253	1 829 057 ^r	97 624	8 257 563
30. August 1958									
Hypothekpfandbriefe	-	3 334 793	1 587 743	2 535 890 ^{a)}	216 505	333 913 ^{b)}	947 970	14 813	8 971 627
davon:									
steuerfreie	-	3 333 879	1 251 403	-	-	-	-	-	4 585 282
steuerbegünstigte	-	-	-	-	70 195	29 858	245 138	14 563	359 754
vollbesteuerte	-	914	336 340	2 535 890 ^{a)}	146 310	304 055 ^{b)}	702 832	250	4 026 591
Kommunallobligationen	25 200 ^{c)}	949 716	1 145 067	2 007 743 ^{d)}	325 730 ^{d)}	821 079	1 298 880 ^{f)}	31 822	6 605 237
davon:									
steuerfreie	5 200	938 716	815 027	10 000	-	-	-	-	1 768 943
steuerbegünstigte	-	-	-	-	196 728	25 322	183 980	1 991	408 021
vollbesteuerte	20 000 ^{c)}	11 000	330 040	1 997 743 ^{d)}	129 002 ^{e)}	795 757	1 114 900 ^{f)}	29 831	4 428 273
Schiffspfandbriefe	700	12 200	59 994	36 499	78 423	63 465	12 030	67 548	330 859
davon:									
steuerfreie	700	12 200	59 994	26 499	-	-	-	-	99 393
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 412	-	-	25 412
vollbesteuerte	-	-	-	10 000	78 423	38 053	12 030	67 548	206 054
Schuldverschreibungen insgesamt	25 900	4 296 709	2 792 804	4 580 132	620 658 ^r	1 218 457	2 258 880	114 183	15 907 723
davon:									
steuerfreie	5 900	4 284 795	2 126 424	36 499	-	-	-	-	6 453 618
steuerbegünstigte	-	-	-	-	266 923	80 592	429 118	16 554	793 187
vollbesteuerte	20 000	11 914	666 380	4 543 633	353 735 ^r	1 137 865	1 829 762	97 629	8 660 918

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - b) Darunter 2,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe. - c) Darunter 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kassenobligationen. - d) Darunter 4,3 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunallobligationen. - e) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunallobligationen. - f) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunallobligationen.

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einzelne Landes
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
KfW											
31.12.1957	1 529,8	120,0	128,1	148,1	163,7	367,3	98,0	21,0	150,4	251,9	81,3
30. 6.1958	1 519,9	123,0	126,1	153,5	158,1	364,1	100,4	21,4	142,7	252,6	78,0
31. 7.1958	1 525,6	125,7	121,8	158,2	157,3	365,6	98,9	21,4	143,0	253,8	79,9
30. 8.1958	1 528,8	126,9	123,1	159,7	157,0	362,6	99,8	21,4	144,4	254,0	79,9
Landw. Rentenbank											
31.12.1957	543,7	45,7	1,4	156,8	0,9	87,7	47,6	14,4	61,7	118,9	8,6
30. 6.1958	632,7	59,9	1,5	171,8	1,4	111,2	46,8	16,9	73,6	136,2	13,5
31. 7.1958	628,6	46,6	1,5	173,1	1,3	107,3	46,2	16,9	75,3	145,4	14,9
30. 8.1958	634,8	46,0	1,6	174,6	1,4	109,2	46,5	17,8	76,0	146,9	14,9
Andere Boden- und Kom- munalkreditinstitute											
31.12.1957	25,5	5,0	-	12,1	-	0,7	0,6	2,3	0,4	0,4	4,0
30. 6.1958	23,3	4,9	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,6	0,4	3,7
31. 7.1958	21,6	4,8	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,9	0,4	1,7
30. 8.1958	21,6	4,8	-	10,1	-	0,8	0,6	2,3	0,9	0,4	1,7
Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1957	37,8	1,4	13,7	3,8	2,0	13,0	0,4	-	1,4	0,8	1,3
30. 6.1958	59,7	8,3	19,2	3,8	10,4	13,9	0,4	0,0	1,4	0,8	1,4
31. 7.1958	65,4	8,3	25,1	3,8	10,3	13,9	0,4	0,0	1,2	0,8	1,6
30. 8.1958	67,5	8,3	27,4	3,8	10,2	13,9	0,4	0,0	1,2	0,8	1,6
Sonstige Stellen											
31.12.1957	949,7	27,6	57,0	72,1	84,6	149,6	127,4	13,3	95,4	206,6	116,2
30. 6.1958	992,3	31,9	68,5	78,9	82,0	155,2	126,2	15,1	94,9	207,8	131,9
31. 7.1958	1 027,4	31,9	68,5	79,7	84,4	154,0	126,6	15,1	94,9	215,4	156,9
30. 8.1958	1 025,0	31,9	69,0	79,6	84,4	151,0	126,7	14,3	94,8	213,9	159,4
Zusammen											
31.12.1957	3 086,7	199,7	200,2	392,8	251,2	618,4	274,1	51,0	309,3	578,7	211,4
30. 6.1958	3 227,9	227,9	215,3	418,1	251,9	645,1	274,3	55,7	313,3	597,8	228,5
31. 7.1958	3 268,6	217,4	216,8	424,9	253,5	641,6	272,7	55,7	315,3	615,8	255,0
30. 8.1958	3 277,7	217,9	221,0	427,8	253,0	637,4	273,9	55,8	317,3	616,0	257,5
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten											
31.12.1957	2 517,3	149,0	198,8	224,0	250,3	529,9	225,8	34,3	247,2	459,3	198,8
30. 6.1958	2 571,8	163,2	213,8	236,2	250,5	533,2	226,9	36,5	239,0	461,1	211,3
31. 7.1958	2 618,5	166,0	215,3	241,7	252,1	533,5	225,9	36,5	239,1	470,0	238,4
30. 8.1958	2 621,3	167,1	219,4	243,1	251,6	527,4	226,8	35,7	240,4	468,7	240,9

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

noch: II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einw and Land 1)
b) gegen sonstige Sicherheiten ²⁾											
KfW											
31.12.1957	337,8	5,8	24,1	27,0	19,0	13,7	236,8	1,4	4,6	5,4	-
30. 6.1958	343,7	3,4	18,2	25,6	17,3	9,7	256,4	2,1	3,5	4,9	3,5
31. 7.1958	350,7	3,4	22,7	24,2	17,8	10,0	257,5	2,1	5,5	4,9	2,5
30. 8.1958	354,6	3,4	22,7	23,9	17,5	10,2	258,5	2,1	7,5	4,9	4,0
Landw. Rentenbank											
31.12.1957	17,8	5,4	-	2,9	0,1	1,2	0,4	-	1,7	0,5	5,6
30. 6.1958	26,6	4,1	0,0	2,3	0,1	1,7	0,4	-	3,7	7,1	7,3
31. 7.1958	19,8	4,4	0,0	3,6	0,1	1,8	0,4	-	2,4	0,5	6,7
30. 8.1958	23,1	5,2	-	3,4	0,1	1,7	0,4	-	3,4	0,5	8,5
Andere Boden- und Kommunikations- institute											
31.12.1957	276,8	1,8	37,5	89,0	64,4	10,7	10,9	0,1	54,0	7,1	1,4
30. 6.1958	326,6	1,3	37,5	107,6	70,8	22,5	11,2	0,1	57,7	13,2	4,7
31. 7.1958	396,2	1,3	87,5	111,9	70,9	22,9	15,6	-	62,1	13,3	9,7
30. 8.1958	410,8	1,3	97,5	116,2	70,5	23,4	15,6	-	63,1	13,4	9,7
Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1957	566,7	94,9	72,2	94,5	56,1	20,5	38,1	-	27,1	118,3	44,8
30. 6.1958	678,0	84,7	87,8	96,1	64,5	29,1	64,1	-	36,7	152,5	62,6
31. 7.1958	710,9	88,9	86,6	102,9	64,4	29,8	64,1	5,1	52,2	154,2	62,6
30. 8.1958	719,0	89,1	87,0	107,9	64,2	30,4	64,1	6,9	51,2	155,4	62,7
Sonstige Stellen											
31.12.1957	6 308,1	196,4	181,9	769,3	158,6	801,4	400,8	1,6	2 014,6	1 174,9	608,5
30. 6.1958	6 822,2	214,1	195,4	798,9	166,6	1 046,8	500,8	1,9	2 087,6	1 217,5	592,6
31. 7.1958	6 912,8	214,1	197,2	797,4	172,7	1 098,7	507,6	6,3	2 101,8	1 232,2	594,8
30. 8.1958	7 002,6	214,5	198,9	804,8	172,8	1 159,4	510,7	5,6	2 118,1	1 242,0	575,7
Zusammen											
31.12.1957	7 507,2	304,4	315,7	982,8	298,2	847,4	687,0	3,1	2 102,1	1 306,2	660,4
30. 6.1958	8 197,2	307,5	338,9	1 030,4	319,2	1 109,9	831,9	4,1	2 189,3	1 395,2	670,7
31. 7.1958	8 389,4	312,1	394,1	1 040,0	325,9	1 163,2	845,2	13,6	2 224,0	1 405,0	666,3
30. 8.1958	8 510,1	313,5	406,1	1 056,3	325,1	1 225,2	849,3	14,7	2 243,2	1 416,1	660,6
desgl. ohne aufgenom- mene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinsti- tuten											
31.12.1957	7 212,6	297,1	278,2	890,8	233,7	835,6	675,7	3,0	2 046,3	1 298,6	653,3
30. 6.1958	7 843,9	302,1	301,4	920,6	248,4	1 085,7	820,3	4,0	2 127,9	1 374,8	658,7
31. 7.1958	7 974,4	306,4	306,5	924,5	254,9	1 138,6	828,2	13,6	2 159,5	1 391,3	649,8
30. 8.1958	8 076,2	307,0	308,6	936,7	254,6	1 200,1	833,3	14,7	2 176,7	1 402,2	642,4
Außerdem durchlfd. Mittel											
31.12.1957	4 015,9	301,4	85,1	370,7	145,9	162,7	1 067,5	18,9	211,8	547,3	1 104,5
30. 6.1958	4 425,4	328,4	78,1	390,4	150,2	176,2	1 154,2	20,5	318,0	640,9	1 168,5
31. 7.1958	4 488,6	333,8	77,9	394,0	151,2	179,9	1 175,5	23,5	321,9	650,7	1 180,2
30. 8.1958	4 547,6	337,0	77,8	400,5	152,5	183,5	1 193,5	23,9	325,2	657,7	1 196,0

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- MILLION -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	Insgesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kreditinstitute		
					an Sparkassen							an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
1964													
31. 12.	6 757,9	760,2	201,8	686,3	2 617,5	633,7	175,3	890,4	12 723,2	575,2	546,1	135,5	
1965													
31. 3.	7 162,6	788,8	222,8	751,3	2 841,4	688,0	183,2	949,0	13 587,1	604,9	600,3	164,4	
30. 6.	7 591,7	869,6	227,3	832,5	3 112,4	724,9	194,8	1 004,5	14 557,7	600,6	639,1	163,6	
30. 9.	8 255,0	1 016,1	314,4	931,8	3 552,0	767,4	207,1	1 110,4	16 154,2	663,8	699,4	191,0	
31. 12.	9 026,3	1 182,2	417,0	1 018,5	3 935,9	831,0	216,6	1 181,1	17 808,6	628,0	720,8	198,9	
1966													
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3	
30. 6.	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3	
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	225,4	
31. 12.	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	258,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8	
31. 12. a)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8	
1967													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	251,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	291,4	
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1	
1968													
31. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9	
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,5	806,7	179,0	279,3	
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 4.	12 807,4	1 816,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	188,5	283,6	
31. 5.	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
31. 7.	13 199,1	1 904,9	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	182,7	308,5	
30. 8.	13 383,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5	

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab 31.12.1967 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden und Kommunalkreditinstitute.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill.DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								insgesamt	außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen an Spar-klassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditinstitute	an sonstige Kreditinstitute
31. Juli 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	6 989,0	1 329,5	536,6	578,9	6 091,6	842,2	354,6	56,7	16 778,2	485,4	690,4	51,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	327,6	54,0	0,9	189,4	678,1	261,3	227,2	16,5	1 755,1	357,4	444,1	37,4
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 859,4	37,0	18,5	40,2	567,9	16,7	49,3	114,2	3 695,2	69,6	215,5	94,0
	8,9	45,6	0,1	7,5	16,7	-	0,2	26,8	105,7	11,3	135,3	72,0
	86,5	91,6	9,7	35,0	135,8	170,5	-	63,1	592,1	87,2	2,0	10,6
	742,9	393,5	52,2	25,2	969,5	303,0	4,4	426,2	2 917,1	122,4	114,5	89,1
zusammen	10 686,7	1 897,2	616,0	686,8	7 781,6	1 332,4	400,5	687,0	24 088,2	776,0	1 157,7	317,7
Dazu:												
Darlehen aus durchfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 512,3	7,7	3,9	1 124,6	14,7	19,0	52,0	636,8	4 371,0	36,7	33,6	47,4
	2 313,0	7,6	3,8	1 033,7	14,1	14,0	51,3	557,4	4 054,9	36,2	13,5	35,4
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	13 199,1	1 904,5	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	1 191,3	365,0
	13 199,1	1 904,5	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	1 191,3	365,0
30. August 1958												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	7 088,9	1 362,9	547,0	594,6	6 246,6	860,7	367,0	56,8	17 124,5	488,5	751,7	51,5
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	329,5	54,4	0,9	191,7	687,5	265,5	234,3	16,6	1 780,2	358,7	483,7	37,0
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 3)	2 899,0	37,2	18,4	40,4	584,6	16,5	41,9	116,6	3 754,6	70,2	222,9	92,8
	8,9	46,2	0,0	8,2	16,7	-	0,4	27,6	107,9	11,1	87,9	76,3
	88,2	101,7	9,8	36,0	136,0	171,7	-	64,3	607,6	90,5	2,0	10,6
	747,8	422,7	52,7	26,7	1 006,7	315,7	4,7	453,0	3 029,9	120,8	112,0	89,0
zusammen	10 832,7	1 970,7	627,9	705,9	7 990,7	1 364,5	414,0	718,2	24 624,6	781,2	1 176,5	320,2
Dazu:												
Darlehen aus durchfd. Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	2 550,9	7,7	13,0	1 130,0	14,8	19,0	52,4	639,8	4 427,7	37,4	33,8	48,6
	2 349,0	7,6	3,8	1 107,0	14,0	13,9	51,6	560,3	4 107,3	37,2	13,8	46,7
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	13 383,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	1 210,4	368,8
	13 383,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	1 178,3	310,5

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 264,0 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 266,3 Mill.DM.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem and. Land 1)
31. Juli 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 199,1	120,4	230,0	1 076,2	446,7	1 379,8	1 510,1	246,2	3 117,5	3 438,5	1 624,5
Gewerbli. Betriebsgrundst.	1 904,9	14,0	354,9	85,3	89,9	261,9	131,8	32,4	210,5	596,6	127,4
Sonst. Grundstücken	619,9	9,9	24,0	63,3	11,7	85,8	52,3	21,6	108,2	158,1	85,1
Landw. Grundstücken	1 811,4	35,7	1,7	324,3	2,8	65,8	114,1	3,2	142,3	128,0	993,5
Kommunaldarlehen	7 796,3	284,5	98,3	782,1	297,5	1 932,4	798,2	211,1	1 295,2	1 316,5	780,4
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	708,8	12,1	37,3	120,3	97,0	28,5	66,4	11,7	51,9	158,4	125,0
Schiffshypotheken	1 351,4	273,7	418,0	6,9	587,6	62,1	1,2	0,2	-	-	1,7
Landeskulturdarlehen	452,5	33,1	-	104,6	0,6	147,4	50,5	1,4	44,2	70,8	-
Sonstige langfr. Darlehen	1 323,8 ^{a)}	364,4	61,0	98,8	22,2	97,8	1,6	16,4	33,0	344,0	284,6
darunter: für Wohnbauten	320,2	-	0,1	6,8	11,6	9,6	1,6	-	-	126,1	164,5
Insgesamt	28 459,2	1 144,6	1 188,0	2 541,6	1 459,0	4 032,9	2 659,6	532,5	4 950,8	6 052,8	3 897,2
davon:											
Deckungsdarlehen	16 778,2	496,3	739,0	1 401,6	992,4	2 863,4	1 364,3	449,2	2 251,8	3 966,9	2 254,4
Darlehen aus öffentl. Mitteln	7 750,0	370,9	73,9	666,3	161,8	455,3	1 136,8	26,0	1 976,9	1 628,3	1 253,9
Darlehen aus sonst. Mitteln	3 931,0	278,4	375,1	473,7	304,8	714,3	158,5	57,3	722,2	457,7	389,0
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	812,7	65,9	4,0	168,0	6,3	278,3	49,3	16,8	94,4	119,2	10,4
an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 191,3	-	8,4	101,6	21,9	33,4	765,2	-	9,9	0,9	250,0
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	365,0	40,9	15,3	76,8	1,7	4,3	153,2	0,1	25,0	25,8	22,0
30. August 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 383,6	130,9	233,3	1 092,8	452,3	1 398,8	1 524,6	250,0	3 172,4	3 479,4	1 648,9
Gewerbli. Betriebsgrundst.	1 978,4	13,9	373,9	87,4	90,3	288,5	144,3	32,5	216,0	601,2	130,3
Sonst. Grundstücken	640,9	10,1	24,8	64,6	12,0	85,3	53,9	22,2	110,5	169,3	87,0
Landw. Grundstücken	1 835,9	36,2	1,7	337,0	2,8	66,2	119,2	3,3	143,8	121,2	1 004,6
Kommunaldarlehen	8 005,5	285,5	102,8	789,8	315,4	1 985,6	811,9	213,7	1 312,6	1 382,9	804,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	699,8	12,1	37,5	122,5	97,6	28,5	69,5	11,9	37,1	163,2	119,9
Schiffshypotheken	1 363,6	280,8	433,2	13,9	590,0	62,5	1,2	0,2	-	-	1,7
Landeskulturdarlehen	466,4	33,4	-	105,9	0,6	154,4	50,8	1,9	44,7	71,6	3,0
Sonst. langfr. Darlehen	1 358,0 ^{b)}	367,1	60,9	100,2	22,3	99,3	1,6	19,8	34,4	349,9	302,6
darunter: für Wohnbauten	337,7	-	0,2	6,7	11,6	9,6	1,6	-	3,0	132,3	172,8
Insgesamt	25 052,2	1 159,1	1 230,6	2 591,8	1 485,7	4 141,7	2 767,4	543,7	5 034,5	6 175,5	3 982,3
davon:											
Deckungsdarlehen	17 124,5	502,0	761,1	1 429,4	1 014,5	2 906,0	1 384,8	455,4	2 297,4	4 082,0	2 292,0
Darlehen aus öffentl. Mitteln	7 861,9	373,9	74,0	676,8	163,2	473,2	1 153,9	26,4	2 001,9	1 649,5	1 269,2
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 065,8	283,2	395,5	485,6	308,0	762,6	168,7	61,9	735,2	444,1	421,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	818,7	66,5	3,9	168,8	5,7	281,1	50,5	15,9	94,5	119,8	12,0
an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute 2)	1 210,4	-	8,4	101,4	21,9	33,5	775,2	-	9,9	0,9	250,2
Darlehen an sonst. Kreditinstitute 2)	368,8	40,9	15,3	77,4	1,7	4,4	155,8	0,1	25,0	26,3	22,0

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Ent-
hält u.a. 383,9 Mill. DM für Stedlungszwecke. - b) Desgl. 385,6 Mill. DM.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- MILLION -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Braun- schweig	Nord- rheis- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- (West) u. einige and. Länder
30. August 1958											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	10 832,7	108,8	230,4	748,5	318,2	1 268,2	513,2	227,2	2 950,0	3 061,1	1 407,1
Gewerbl. Grundstücken	1 970,7	13,8	373,9	86,6	88,0	287,6	142,2	32,5	214,8	601,2	130,1
Sonst. Grundstücken	627,9	10,1	24,8	60,8	12,0	86,3	53,9	22,2	110,5	160,3	87,0
Landw. Grundstücken	705,9	36,1	1,7	301,1	1,2	62,2	14,8	3,1	52,0	110,8	122,9
Kommunaldarlehen	7 990,7	286,5	102,8	789,5	314,6	1 985,6	811,8	213,7	1 303,8	1 378,2	804,2
darunter:											
Wohnungsneubauhypo- theken mit kommuna- ler Bürgschaft	699,8	12,1	37,5	122,5	97,6	28,5	69,5	11,9	37,1	163,2	119,0
Schiffshypotheken	1 364,5	277,5	416,7	13,9	598,9	62,3	1,2	0,2	-	-	1,7
Landeskulturdarlehen	414,0	33,4	-	105,9	0,6	148,5	22,6	1,9	44,7	53,4	3,0
Sonst. langfr. Darlehen	718,2	55,8	0,3	91,2	9,6	99,3	1,6	19,0	33,6	171,1	236,7
darunter:											
für Wohnbauten	223,2	-	0,2	2,6	-	9,6	1,6	-	3,0	33,7	172,6
Insgesamt	24 624,65	822,1	1 152,7	2 197,6	1 333,1	4 000,0	1 561,2	519,8	4 709,4	5 536,2	2 792,7
davon:											
Deckungsdarlehen	17 124,5	502,0	761,1	1 429,4	1 014,5	2 906,0	1 384,8	455,4	2 297,4	4 082,0	2 292,0
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 780,2	147,7	121,6	257,9	160,0	380,8	108,5	28,8	181,5	327,8	65,7
übrige Darlehen aus Mitteln	3 754,6	47,6	0,2	333,8	12,1	417,2	9,6	4,2	1 691,1	1 159,2	79,6
der öffentl. Hand der KfW und der Landwirtschaftl. Rentenbank 2)	107,9	6,8	23,7	21,7	11,3	8,0	5,8	2,2	7,8	11,7	8,8
andere Kreditin- stitute 3)	607,6	73,3	132,7	96,7	129,7	24,0	0,2	2,4	77,1	34,7	37,0
sonstiger Stellen 4)	3 029,9	192,4	235,1	316,0	165,5	644,9	160,8	55,5	635,9	248,5	375,3
Insgesamt	24 624,65	822,1	1 152,7	2 197,6	1 333,1	4 000,0	1 561,2	519,8	4 709,4	5 536,2	2 792,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	781,2	66,5	3,9	168,8	5,7	243,6	53,5	15,9	94,5	119,8	12,0
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute 3)	1 176,5	-	8,4	101,4	21,9	33,5	741,4	-	9,9	0,9	259,2
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	320,2	40,9	15,3	71,2	1,7	0,0	142,4	0,1	25,0	8,0	15,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 266,3 MILLION risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts dessen Sitz in Berlin (West) ist.